Straßenreinigung und Winterdienst Gebührenbedarfsberechnung für 2017

I. Ermittlung der Kosten der Straßenreinigung (ohne Winterdienst)

1. Personal-, Fahrzeug- u. Geräteeinsatz

1.1 Anteilige Personalkosten

Die Personalkosten belaufen sich für 2017 gemäß einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf:

4.620,75 €

1.2 Anteilige Fahrzeug- und Gerätekosten

Die Fahrzeug- und Gerätekosten belaufen sich für 2017 gemäß einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf:

2.054,48 €

2. Unternehmervergütung

Für 2017 ist eine Vergütung von 0,55 € je Kehrmeter einschl. 19 % MwSt. zu berücksichtigen.

111.768 m x 0,55 € =

61.472,40 €

3. Deponie-/Verwertungsgebühr

In 2017 fallen aufgrund einer Durchschnittsberechnung der letzten 3 Jahre voraussichtlich 313 t Straßenkehrschutt an. Die Deponie und Verwertung erfolgt ausschließlich durch das Unternehmen zum Preis von 118,64 €/t einschl. MwSt.

313 t x 118,64 €/t =

37.134,32 €

4. Verwaltungskosten

Für verschiedene Ämter, die Verwaltungsaufgaben für diesen Gebührenhaushalt wahrnehmen, wurden die Verwaltungskosten wie folgt ermittelt:

01.111.01	Politische Gremien	=	2.028,59 €	
01.111.02	Steuerung der Verwaltung	=	6.084,76 €	
01.111.04	Rechnungsprüfung	=	1.905,29 €	
01.111.05	Zentrale Dienste der Verwaltung	=	7.613,75 €	
01.111.05	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	=	88,01 €	
01.111.08	Personalmanagement	=	4.435,18 €	
	Finanzmanagement u.			
01.111.09	Rechnungswesen	=	7.595,74 €	
	Zahlungsabwicklung,			
01.111.10	Vollstreckung	=	34.606,10 €	
01.111.11	Steuern und sonstige Abgaben		27.474,79 €	
01.111.12	Organisationsangelegenheiten	=	2.898,44 €	
01.111.05	Archiv	=	914,33 €	
				95.644,98 €

Hiervon werden 2/3 der Straßenreinigung und 1/3 dem Winterdienst zugeordnet.

2/3 von 95.644,98 € = 63.763,32 €

Voraussichtliche Straßenreinigungskosten 2017 = 169.045,27 €

Die Kosten sind - mit Ausnahme der anteiligen Personalkosten, Fahrzeug- u. Gerätekosten (s. I.1) - um den prozentualen Anteil der nicht veranlagten bzw. der nicht veranlagungsfähigen Kehrmeter zu reduzieren. Mit Firma Schönackers werden insgesamt 111.768 Gesamtkehrmeter abgerechnet. Hiervon in Abzug zu bringen sind 11.725 m bzw. 10,49 %, (Strecken, welche im Eigentum der Stadt stehen und dem Bürger nicht in Rechnung gestellt werden können).

(169.045,27 € - 6.675,23 €) x 10,49 % -17.032,62 €

Bereinigte Straßenreinigungskosten 2017 152.012,65 €

abzüglich 10 % Stadtanteil -15.201,27 €

Voraussichtliche gebührenfähige Straßenreinigungskosten 2017 = 136.811,39 €

II. Ermittlung der Kosten des Winterdienstes innerhalb geschlossener Ortslagen

Vorbemerkung

Je nach Witterungsverlauf können die tatsächlich anfallenden Kosten von den aufgrund der Vorjahre ermittelten Kosten erheblich abweichen.

1. Kosten für Streugut und sonstige sächliche Ausgaben

In den Jahren 2007 bis 2016 sind Kosten für Streugut und sonstigen sächlichen Ausgaben in Höhe von insgesamt 233.885,77 € entstanden.

Für 2017 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert von rd. veranschlagt.

23.388,58 €

2. Anteilige Lohnkosten

Je nach Witterungsverhältnissen fallen die Lohnkosten für die im Winterdienst Beschäftigten des Stadtbetriebes sehr unterschiedlich aus. Die summierten Personalkosten der letzten 10 Jahre belaufen sich auf 335.756,62 €

Für 2017 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert von rd. veranschlagt.

33.575,68 €

3. Anteilige Kosten für Fahrzeug- und Geräteeinsatz

Je nach Witterungsverhältnissen fallen die Fahrzeug- und Gerätekosten für den Winterdienst sehr unterschiedlich aus. Die summierten Fahrzeug- und Gerätekosten der letzten 10 Jahre belaufen sich auf 165.858,81 €.

Für 2017 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert in Höhe von veranschlagt.

16.585,88 €

4. Finanzaufwand

(Abschreibungs- und Zinsaufwand)

4.1 Masch.-techn. Einrichtung

Die Ermittlung des Abschreibungsaufwandes erfolgt unter Berücksichtigung von Wiederbeschaffungszeitwerten.

Der Abschreibungssatz beträgt 5 %.

Die Indexzahl zur Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes (WBZ-Wert) betrug 2015 = 109,7 Punkte.

Für 2016 liegen noch keine Indexwerte vor. In den Jahren 2011 bis 2015 stieg der Preisindex um durchschnittlich 2,3 Punkte. Diese Steigerung wird auch für 2016 und 2017 angenommen. Es ist somit ein Index für 2016 von 113,8 und für 2016 von 116,1 für die Berechnung maßgeblich.

Abschreibung für Bauwerke vom Wiederbeschaffungszeitwert 2017 lt. Anlagenachweis = 3.649,19 €

Abschreibung 2017 insgesamt: 3.649,19 €

5. Zinsaufwand

Die Berechnung des Zinsaufwandes erfolgt von den Herstellungsrestwerten

Herstellungsrestwert Ende 2017 Maschinen gem. Anlagenachweis = 40.853,37 €

x 6 % Verzinsung = 2.451,20 €

Zwischensumme: 79.650,53 €

Durch den städtischen Bauhof wurden sowohl die innerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 70 km als auch die außerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 24 km gestreut. Gebührenfähig sind hierbei die innerörtlichen Straßen. Somit sind 74,47 % der ausgewiesenen Kosten von 79.650,53 € berücksichtigungsfähig.

79.650,53 € x 74,47 % = 59.315,75 €

gebührenfähige Kosten: 59.315,75 €

6. Verwaltungskosten

Für 2017 wurden sie ermittelt mit 95.644,98 € abzüglich 63.763,32 € für die Straßenreinigung = 31.881,66 €

Voraussichtliche Winterdienstkosten innerhalb geschlossener Ortslagen 2017 91.197,41 €

Die Kosten sind um den prozentualen Anteil der nicht veranlagten bzw. der nicht veranlagungsfähigen Frontmeter zu reduzieren. Der prozentuale Abzug entspricht dem Abzug, der auch bei den Straßenreinigungskosten angesetzt wird.

91.197,41 € * 10,49 % -9.566,61 €

Bereinigte Winterdienstkosten 2017 81.630,80 €

abzüglich 10 % Stadtanteil = -8.163,08 €

**Voraussichtliche gebührenfähige Winterdienstkosten
2017 innerhalb geschlossener Ortslagen: 73.467,72 €**

III. Gebührenermittlung

Gebührenermittlung Straßenreinigung:

voraussichtliche Kehrmeter 2017:	berücksichtigungsfähige	100.043
gebührenfähigen Kosten der Straßenreinigung		136.811,39 €
Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich		<u>-12.758,07 €</u>
Bemessungsgrundlage		124.053,32 €

Straßenreinigungsgebühren 2017:

$$124.053,32 \text{ €} \quad : \quad 100.043 \quad = \quad \underline{\underline{1,24 \text{ €/Frontmeter}}}$$

Die Straßenreinigungsgebühr 2017 bleibt mit 1,24 €/Frontmeter unverändert.

Gebührenermittlung Winterdienst:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige Frontmeter Winterdienst 2017:	128.960
gebührenfähige Kosten des Winterdienstes 2017	73.467,72 €
Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich	<u>0,00 €</u>
Bemessungsgrundlage	73.467,72 €

Winterdienstgebühren 2017:

$$73.467,72 \text{ €} \quad : \quad 128.960 \quad = \quad \underline{\underline{0,57 \text{ €/Frontmeter}}}$$

Die Winterdienstgebühr wird von bisher 0,60 €/Frontmeter auf 0,57 €/ Frontmeter gesenkt.

IV. Entwicklung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich

Stand des Sonderpostens am 01.01.2016	37.054,14 €
kalkulatorische Entnahmen für den Gebührenaussgleich 2016	-12.483,14 €
kalkulatorische Entnahmen für den Gebührenaussgleich 2017	
Straßenreinigung	-12.758,07 €
Winterdienst	0,00 €
Stand des Sonderpostens am 01.01.2017 (ohne Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2016)	<u>11.812,93 €</u>

Geilenkirchen, im Oktober 2017

Kämmerei